

HERM. Zulauf & Wildi
BAUMSCHULE
Schinznach-Dorf

vormals Gebr. Zulauf

Baumschule, Schinznach-Dorf

Telephon No. 44.216 Postcheck VI 322

Preisliste

pro 1937/38

Spezialkulturen in:

Koniferen, Heckenpflanzen, Form-Obstbäumen, Beerenobst, Tafelreben, Epheu, Paeonien etc.

Ueber Beerenobst (Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren) steht beschreibende Sonderliste mit kurzen Kulturanweisungen, weiter eine solche mit kurzen Angaben über ca. 150 Sorten Spalier- und Tafelreben und eine solche über Pfingstrosen (staudenartige und baumartige) auf Verlangen gerne gratis und franko zu Diensten.

Die Verkaufs- und Versandbedingungen

sind die des Verbandes schweizer. Baumschulbesitzer, wie nachstehend im Auszug aufgeführt. Jeder Käufer erkennt durch Erteilung eines Auftrages diese Bedingungen für ihn als rechtlich bindend an.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise sind freibleibend und verstehen sich für Pflanzen I. Qualität ab Baumschule in Schweizer-Franken. Ziel 3 Monate netto oder bei Barzahlung innert 30 Tagen mit 2% Skonto.
2. Die Einerpreise gelten bei gleichzeitigem Bezug von 1— 9 Stück einer Art und Form.
   Die Zehnerpreise „ „ „ „ „ 10— 49 „ „ „ „ „
   Die Hundertpreise „ „ „ „ „ 50—499 „ „ „ „ „
3. Portoabzüge sind unstatthaft.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Sitz der Baumschule.
5. Alle Beträge unter Fr. 30.—, sowie die Beträge der Sendungen an Unbekannte werden durch Nachnahme erhoben. Langjährigen Kunden wird 3 Monate Ziel gewährt. Nach Verstreichung dieser Frist wird der Betrag durch Postauftrag oder Wechsel eingezogen und ein Verzugszins von ½% pro Monat vorbehalten.
6. Schwierig zu ziehende, sowie extra starke und persönlich ausgelesene Exemplare werden entsprechend höher berechnet.
7. Gärtnermeister, Berufsbaumwärter und andere Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Mit der Auftragserteilung verpflichten sie sich jedoch, die nachstehenden Mindestpreise einzuhalten. Die Rabattbedingungen werden separat bekannt gegeben.

Versand und Verpackung.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
2. Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen mit Ausnahme von leeren Körben. Werden dieselben *innert 8 Tagen franko* per Post oder Station Schinznach-*Dorf* in gutem Zustande retourniert, so schreibe ich den verrechneten Betrag gut.

Rollgeld, Garantie und Ersatz.

1. Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller. Es wird gewöhnlich als Barvorschuss gleich durch die Bahn nachgenommen.
2. Garantie für das Anwachsen wird nicht übernommen, jedoch für gesunde, wüchsige Ware, praktisch frei von Pilzen und Ungeziefer.
3. Garantie für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet und nur auf ausdrückliches Verlangen des Käufers. Darüber hinausgehende Forderungen werden abgelehnt.
4. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten oder nächststehenden Stärken für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten ist. Bleibt die Wahl der Sorten mir überlassen, so bitte ich, damit die Aufträge in zufriedenstellender Weise erledigt werden können, um gefl. Angabe über gewünschte Reifezeit und Nutzung der Sorten, über Form, Stärke und Alter der Bäume, über klimatische und Bodenverhältnisse.

Beschwerden und Bemerkungen.

1. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen, die Mängel sind genau anzugeben.
2. Bei Streitigkeiten zwischen Lieferant und Käufer entscheidet endgültig das vom schweizerischen Baumschulbesitzer-Verbande bestimmte Ehrengericht.
3. Zur Besichtigung meiner Bestände lade ich höfl. ein, bitte aber, besonders wenn Pflanzen ausgelesen oder mitgenommen werden wollen, nicht besonders avisierte Besuche auf **Mittwoch und Samstag** zu verlegen. **Sonntags ist das Geschäft geschlossen.**
4. Bahnstation für den Güterverkehr ist ausschliesslich Schinznach-*Dorf*. Der Sitz des Geschäftes ist von hier aus in ca. 20 Minuten zu erreichen, von Schinznach-Bad in ca. 40 Minuten und von Wildegg in ca. 50 Minuten, mit Wildegg hat Schinznach auch gute Postautoverbindung.

Als Zwergobst sind hauptsächlich folgende Sorten in den geeigneten Formen vorrätig; sie sind der ungefähren Reifezeit nach aufgeführt:

Aepfel: Sommer: Weisser Klar, Roter Astrachan, Pfirsichroter Sommer, Schöner von Bath, Charlomowski, Early Victoria, Croncels. Herbst: Cellini, J. Lebel, K. Alexander, Pontoise, Rival. Herbst/Winter: Grafensteiner, Danziger K., Landsberger R., Worcester Parmaine, Peasgoods G., Fr. v. Berlepsch, Stäfner Rosen. Winter/Frühjahr: Ananas R. Cox Orangen-R., Baumanns R., G. v. Blenheim, Geheimrat Oldenburg, Goldparmaine, Gelber Edel, Bismarck, Aderslebener C., Weisser Winter-C., M. v. Hammerstein, Sch. v. Boskoop, Berner Rosen, Edelrosen, Sauergrauech, Geheimrat Breuhahn, Oetwiler R., Allington Pepping, Kaiser Wilhelm, Delicious, Golden Delicious, Canada R., Zuccalmaglio R., Rippstons P., Wellington R., Wöbers Rambour, Laxtons Superb, Royale d'Angleterre, Goldreinette v. Cazis, Ontario R., G. Bellefleur, Jonathan, Königl. Kurzstiel, R. du Mans, Möriker R., Glocken, Champagner R. etc.

Birnen: Sommer: Juli-Dech., Bunte Juli, A. Desportes, Giffards BB., Clapps Liebling, Amannlis BB., Marg. Marillat, A. a. d. Kongress, Doppelte Philipps, Tr. v. Vienne, Williams Chr., Neue William. Citronen, Stuttgarter Gaishirtel. Herbst: Schmelzende v. Thirriot, R. Rostiezer, Mad. Fâvre, Lebruns BB,, G. Tottleben, Gute Luise, Gellerts BB.. Tongern, Köstiiche v. Charneu, Hochfeine BB., Hofrat, N. Poiteau, Blumenbachs BB., Marie Luise, Vereinsdechants, Alexander Lucas. Herbst/Winter: Herz. v. Angoulême, Le Lectier, Jeanne d'Arc, Diels BB., Pastoren, Naghins BB., Winter/Frühjahr: Regentin (P. Colm.), Passe Crassanne, Prof. Molon, Hartemponts BB. Ol. d. Serres, Forellen, Berg. Espérens, Comtesse de Paris, Mad. Verté, Pr. Drouard, Charles Cogné.

Aprikosen: Grosse Frühe, von Nancy, Ambrosia, Königliche, Luizet.

Pfirsich: Le Vainqueur, Amsden, Alexander, Fr. Rivers, Waterloo, Lord Napier, Grosse Mignonne, Königin der Obstgärten.

Weichseln: Anglaise hâtive, Schöne von Sceaux, Schattenmorelle St.
Steinobst, verschiedenes: Zwetschgen, Pflaumen, Reine-Clauden u. Mirabellen in verschiedenen dazu geeigneten Sorten.
Haselnüsse: Weisse Lamberts, Cosford, Verbesserte Cosford, Wunder von Bollwiller, Fichtenwerdersche Zeller, Bergeri, Webbs Preis, Hallesche Riesen, Bluthaseln, etc.

Erdbeeren, Himbeeren, Johannis- und Stachelbeeren, Brombeeren: Darüber habe ich eine spezielle Sonderliste mit Beschreibung der Sorten und kurzer Kulturanweisung herausgegeben, ebenso ein solche über

Spalier- und Tafelreben. Sodann eine dritte über

Pfingstrosen. Alle 3 gehen Ihnen auf Wunsch gratis und franko zu.

1. Hochstämmige Obstbäume.

Aufträge in diesen Obsthochstämmen bitte ich direkt der Firma Hans Zulauf-Hartmann, Obstbaumschule (Telephon 44.224) Schinznach-Dorf, einzusenden. — Allfällig bei mir eingehende Bestellungen werden ohne weiteren Bericht derselben zur Ausführung übergeben!

Die unterstrichenen Aepfelsorten sind vom schweizerischen Obstverband zur Massenanzucht empfohlen und als Kontrollbäume abgebbar.

Es sind hauptsächlich folgende Sorten vorrätig:

Aepfel: Sommer: Weisser Klar, Niederlenzer Croncels. Herbst: Grafensteiner, Lebel, Goldparmaine, Jubiläums, Danziger, Bismark. Winter: Menznauer, Sauergrauech, Berner Rosen, Boskoop, Ananas, Brugger Rtte., Ohio, Stäfner, Bohn, Ontario, Glockenapfel, Champagner.

Tafelbirnen: Bunte Juli, Clapps, William, Citronen, Spar, Hardy, Pastoren, etc.

Mostbirnen: Gelbmöstler, Wasser, Marxen, etc.

Quitten: Champion, Portugiesische, Vranja.

Zwetschgen: Ruth Gerstetter, Bühler, Wangenheim, Löwen, Italiener, Basler.

Pflaumen, Reine-Clauden und Mirabellen: Czar, Herrenpfl., Grosse gelbe R. Cl., Grüne R. Cl., von Ouillins, Mirab. von Nancy.

Kirschen in unseren Lokalsorten, sowie Hedelfinger.

Stammumfang 7—8 cm.	1 Stück Fr.	10 Stück Fr.	100 Stück Fr.
Aepfel	5.—	45.—	425.—
Birnen	5.—	45.—	425.—
Pflaumen, Zwetschgen und Reine-Clauden	5.—	45.—	425.—
Kirschen	5.—	45.—	
Quitten	6.50	60.—	575.—
Wallnussbäume	7.—	63.—	

Halbstämme 10 % billiger.
Hochstämme extra stark, 9—10 cm, je Fr. 1.— mehr per Stück.

2. Formobstbäume.

Alles Formobst ist auf den für die betreffenden Sorten und Formen geeigneten z. T. neuen typisierten Spezialunterlagen veredelt. Dadurch kann Fruchtbarkeit und Wachstum einer Sorte zum grossen Vorteile des Käufers geregelt werden. Ganz speziell bei Hochbüschen und Füllern für Erwerbsobstanlagen ist dies ungemein wichtig!

Die Entfernung der Aeste beträgt bei meinen Wandspalieren **40** cm bei Aepfeln, Birnen, Aprikosen, Kirschen, Zwetschgen und Pflaumen etc., und 60 cm bei Pfirsich. Erfahrungsgemäss sind dies für schweizerische Verhältnisse die geeignetsten Etagenmaße. Apfel auf Paradis können 10 % höher verrechnet werden.

Aepfel, Birnen, Pflaumen und Zwetschgen.	1 Stück Fr.	10 Stück Fr.	100 Stück Fr.
1jährige Veredlungen	2.—	18.—	170.—
1jährige Veredlungen, Apfel auf Paradies	2.50	20.—	190.—
Pyramiden und Spindeln, 2 bis 3jährig formiert	4.50	40.—	375.—
„ „ „ 3 „ 5 „ „	6.50	60.—	575.—
„ „ „ 4 „ 6 „ „	8.—	72.—	675.—
„ „ „ verpflanzt 2 Etagen	8.50	80.—	750.—
„ „ „ „ 3 „	10.— bis 15.—		
Palmetten, 1 Etage	5.—	45.—	425.—
„ 2 Etagen	7.—	65.—	625.—
„ 2 „ verpflanzt	9.—	80.—	750.—
„ 3 „ „	10.— bis 15.—		
U-Formen,	6.—	55.—	500.—
„ verpflanzt	7.— bis 10.—		
Verrierpalmetten mit 4 senkrechten Aesten,	12.— bis 14.—		
Cordons, wagrechte, 1armige	4.— bis 5.—		
„ „ 2 „	5.— bis 6.—		
„ senkrechte, 2jährige	3.30	30.—	280.—
„ 3- und mehrjährige	4.— bis 6.—		
„ verpflanzte mehrjährige	5.50	50.—	475.—
Apfel-Hochbüsche auf 50/60 cm Stamm, 2—3jährig	5.—	45.—	425.—
„ „ „ 50/60 „ „ 3—4 „	7.50	67.50	630.—
Pfirsich und Aprikosen.			
1jährige Veredlungen	3.80	34.—	320.—
Palmetten 1 Etage, stark	6.50	60.—	550.—
„ 1 „ verpflanzt	8.—	72.—	680.—
„ 2 „	10.— bis 12.—		
„ 2 „ verpflanzt	12.— bis 15.—		
Büsche	6.— bis 8.—		
Kirschen und Weichseln.			
1jährige Veredlungen	3.30	30 —	
Palmetten, 1 Etage	5.50	50.—	
„ 2 Etagen	8.—	72.—	
Büsche	5.— bis 8.—		

3. Beerenobst- und Schalenobst etc.

Beschreibende Sonderliste gerne gratis auf Verlangen!	1 Stück Fr.	10 Stück Fr.	100 Stück Fr.
Johannisbeersträucher 3/5 Triebe	—.90	7.50	60.—
„ 5/8 „	1.20	10.—	80.—
„ extra stark, verpflanzt, 8/12 Triebe	1.50-1.80	15.—	125.—
„ „ „ „ 12/20 „	2.25	20.—	180.—
Johannisbeer- u. Stachelbeerfusstämmchen (30/50 cm Stamm)	2.25	20.—	180.—
Johannisbeerhochstämme (110/120 cm Stamm)	3.—	27.—	250.—

Spezialsorten, Gruppe B meiner Sonderliste, bei Sortenvorschrift 20 % Zuschlag.

	1 Stück Fr.	10 Stück Fr.	100 Stück Fr.
Stachelbeersträucher, 3—5 Triebe	1.50	12.—	100.—
„ 5—8 „	1.80	15.—	120.—
Stachelbeerhochstämme 110/120 cm	3.—	27.—	250.—
Himbeeren, schöne Ware in bekannten Sorten	—.30	2.70	25.—
„ Neuere: Lloyd George	—.35	3.25	30.—
Preussen	—.40	3.75	35.—
Erdbeeren, pickierte Pflanzen, siehe Sonderliste!			10.—/15.—
Monatserdbeeren mit Topfballen	—.25		20.—
Kornelkirschen, (Cornus mas) Büsche	2.50	bis 5.—	
„ „ „ Hochstämme, 6—8 cm	7.—		
Haselnüsse, grossfrüchtige und rotblättrige, Büsche	3.50	„ 6.—	
„ Halb- und Hochstämme	6.—	„ 8.—	
Rharbarber, Küsnachter Riesen u. verb. Victoria Riesen etc.	1.50	10 St. 12.50	100.—
„ The Sutton, Holsteiner Blut, Böttners rotstieliger	2.—	18.—	
Brombeeren, sehr grosse Vorräte! Starke Pflanzen aus Freiland,			
2jährig aufgebunden oder 1jährig aus Topf	1.80	15.—	125.—
Extra starke Pflanzen aus 15 cm Töpfen	2.50	22.50	200.—
Geschlitzt- und Farnblättrige	2.25	20.—	
Mehrjährig, aus 15 cm Töpfen	3.—	27.50	

4. Weinreben.

		1 Stück Fr.	10 Stück Fr.
Preisgruppe A:	Veredlungen oder wurzelecht, 1 bis 2jährig	1.50	10.—
	Ableger mit guter Bewurzelung und Topfreben	4.—	36.—
Preisgruppe B:	Veredlungen oder wurzelecht, 1 bis 2jährig	2.—	15.—
	Ableger mit guter Bewurzelung und Topfreben	4.50	40.—
Preisgruppe C:	Veredlungen, 1 bis 2jährig	2.50	20.—
	Topfreben	5.—	45.—

Bei Bedarf grosser Posten verlangen Sie briefl. Offerte.

Starke Rebenpflanzen sind eine ganz besondere Spezialität meines Geschäftes!

Zur Bepflanzung von Wänden empfehle ich speziell Absenker, man erzielt damit rasch starke Pflanzen, die früh u. reichlich tragen u. sich innerhalb gegebener Grenzen halten lassen. Oder dann starke Pflanzen aus Töpfen, deren Trieb ebenfalls bis auf 2 gute Augen in den Boden gelegt wird. — Einige der wichtigsten Sorten:

Preisgruppe A: Blauer Burgunder, Riesling-Sylvaner, Räuschling, Elben, O 595, O 604.

Preisgruppe B: Weisser Gutedel, Roter Gutedel, Aeugstler, Frühroter Velteliner, Blauer Portugieser, Königl. Magdalenen, Früher Malinger, Roter Königsgutedel, Weissgelber Muskateller, Gelbe Seiden, Madeleine blonde, Canaan, Königin der Weingärten, Frühgipfler, Frühe von Colmar, Léon Millot, Triumph vom Elsass, S 4439, S 4964, S 5455, S 5279, S 4643, S 4986, S 5409.

Preisgruppe C: Frankenthaler, Fosters White Seedling, Gros Colman, Duc d'Anjou, Black Alicant.

Die 1. Auflage meines beliebten Rebenbüchleins ist vergriffen, eine Neuauflage ist in Vorbereitung. Dagegen verlangen Sie die neue kleine Gratisliste mit genauerer Einreihung und kurzer Charakterisierung meiner ca. 150 Rebensorten.

5. Rosen.

Alle Rosen auf R. canina veredelt	1 Stück Fr.	10 Stück Fr.	100 Stück Fr.
Halbstämme, ca. 60/90 cm Stamm	3.—	27.—	250.—
Hochstämme, „ 100/130 „ „	4.—	36.—	340.—
Hängerosen, „ 170/200 „ „	6.—	bis 8.—	
Niedrige Rosen in Kollektionen und neueren Sorten	1.10	10.—	90.—
„ „ „ Hauptsorten	—.90	8.—	70.—
Schlingrosen, 1jährige Veredlung	1.75	15.—	125.—
„ extra stark oder aus Töpfen	3.—	27.—	
Parkrosen	2.—	bis 3.—	

Neuheiten erhöhte Preise!

6. Schlingpflanzen.

	aus Freiland 1 Stück	aus Topf 1 Stück
Ampelopsis quinquefolia, Wilder Wein	1.80 bis 2.50	3.— bis 4.—
Ampelopsis Veitchi, muralis, und hederacea, selbstklimmend (Ampelopsis Veitchi werden mit Topf geliefert.)		2.25 „ 3.—
Aristolochia sypho (Pfeifenstrauch)		6.50 bis 7.50
Clematis, gross- und kleinblumige		3.50 „ 4.50
Glycinen, extra grosser Vorrat!	5.50	7.— „ 8.—
Jasminum nudiflorum		4.— „ 5.—
Lonicera caprifolium, belgica, alseuosmoides etc. (Gaisblatt)		4.50 „ 5.50
„ fuchsioides (Rotblühendes Gaisblatt)		5.— „ 6.—
Polygonum baldschuanicum & Auberti		4.— „ 5.—
Rosen, schlingende	1.75	3.50 „ 4.—

7. Epheu.

Grosse Spezialkultur, alles Pflanzen mit festen Topfballen!

Die notierten Preise verstehen sich ohne Topf u. Stab, für gut garnierte, vieltrieb. Ware der grossblättr. Hedera hybernica. Die kleinblättr. Hedera helix wird 20% höher verrechnet.

Höhe in cm ca.	1 Stück	10 Stück	100 Stück	Höhe in cm ca.	1 Stück	10 Stück	100 Stück
10/20	1.—	9.—	85.—	130/140	3.—	27.—	250.—
30/40	1.10	10.—	90.—	150/160	3.75	34.—	320.—
50/60	1.35	12.50	115.—	170/180	4.50	40.—	380.—
70/80	1.60	14.50	135.—	190/200	5.25	48.—	450.—
90/100	1.90	17.—	160.—	210/220	6.25	57.50	540.—
110/120	2.50	22.50	200.—	230/250	7.25	66.—	630.—

Extra starke, in Drahtkörben, ca. 2½ bis 3½ m hoch, à Fr. 20.— bis 25.—.
Hedera conglomorata, Zwergepheu à Fr. 2.— bis 4.—.

Ich liefere auch **Epheuwände**

fix und fertig bepflanzt, auf 4 bis 5 cm je 1 Trieb. Eternitkästen 25×25 cm, 1 m lang, mit grün gestrichenem Eisengestell, mit galv. Diagonaldrahtgeflecht 45 mm Maschenweite bespannt. Totalhöhe 1,80 m. Preis per Stück mit Epheu in ganzer Höhe bepflanzt Fr. 55.—. Bei 10 und mehr Stück 5% Rabatt.

8. Ziersträucher etc.

	1 Stück	100 Stück
Blüten- und Decksträucher, 2 bis 4jährig	2.—	150.—
„ „ „ mehrjährig verpflanzt	3.50 bis 5.—	
Dito, veredelte und schwieriger zu ziehende Sorten	3.50 „ 6.—	
Niedrige junge Ziersträucher für Massenanpflanzungen und Böschungen		90.— bis 150.—

Genauere Angaben über das grosse Sortiment und die Preise gerne sofort auf Verlangen.

Höhe in cm	60	80	100	125	150	175	200	225	250
Flieder und Hibiscus, veredelt, Büsche		3.50	4.—	5.—	6.50	8.—	10.—	12.—	15.—
Magnolien, rosa Sorten und alba grdfl. O	8.—	10.—	14.—	18.—	24.—	30.—	40.—	50.—	
„ rote und weisse, (Youlan) O	10.—	14.—	18.—	24.—	30.—	40.—	50.—	60.—	
„ stellata (Sternmagnolie) O	12.50	15.—	20.—	25.—	35.—				

Flieder, Prunus triloba u. Schneeball-Halbstämme, 100/160 cm Stamm p. St. Fr. 6.—/12.—

B) Zierbäume in Pyramiden und Hängeformen etc.

Höhe in cm ca.	120/140	150/175	180/200	210/250	260/300	310/350	360/400	410/450	460/500	550/600	650/700	750/800
Aralia spinosa, mehrtriebig . . . . . O		10.-	12.-	15.-	18.-							
Hängebirken (Betula verr. Youngi) . . .	4.-	6.-	8.-	12.-	16.-	22.-						
„ mehrmals verpflanzt oder in . O			15.-	20.-	27.-	35.-	47.-	60.-	80.-			
Weiss- und Papierbirken			2.50	4.-	5.50	7.-	9.-					
„ „ „ mehrmals verpflanzt od. in O				10.-	14.-	20.-	27.-	35.-	50.-	65.-		
Blutbuchen veredelt „ „ „ O	10.-	14.-	18.-	25.-	35.-	50.-	70.-	100.-				
Hängeblutbuchen veredelt „ „ „ O	14.-	18.-	25.-	40.-	60.-	80.-	105.-	125.-				
Grünbl. Hängebuchen veredelt „ „ „ O	10.-	14.-	18.-	25.-	35.-	50.-	70.-	95.-	120.-	150.-		
Pyramiden-Eichen . . . „ „ „ O			18.-	25.-	35.-	50.-	65.-	80.-	100.-			
Pyramiden-Hainbuchen veredelt, verpflanzt		8.-	10.-	15.-	20.-							
Pyramiden-Pappeln				4.-	5.50	7.50	9.-	12.-	18.-	25.-	35.-	45.-

O bedeutet in Drahtkörben.

9. Immergrüne Sträucher etc.

Vorbemerkung: Buchs- und Taxus-Pyramiden verstehen sich als geschnittene dichte Pflanzen. Bei „Schmalen Pyramiden" rund ist der untere Durchmesser gleich ca. 3/10 bis 4/10 der Höhe, bei „Breiten Pyramiden" gleich ca. 4½/10 bis 5/10 der Höhe. Bei Vierkantpyramiden „Schmal" ist eine Seitenlänge gleich ca. 1/4 bis 3/10 der Höhe, „Breit" gleich ca. 1/3 bis 4/10 der Höhe. Die Höhe der Pyramiden versteht sich für Pflanzen mit auslaufender Spitze.

Höhe in cm ca. · Preise in Fr.	50/60	70/80	90/100	110/120	130/140	150/160	170/180	190/200	210/225	225/250
Buchspyramiden rund schmal	4.—	6.—	8.—	10.—	16.—	22.—	28.—	35.—	45.—	
„ „ breit .	6.—	8.—	10.—	15.—	20.—	28.—	35.—	42.—	50.—	
„ 4kant schmal u. breit ca. 20% Zuschlag										
Buchsbüsche geschl. Ware	3.—	5.—	8.—	11.—	14.—	17.—	22.—	30.—	40.—	50.—
„ grossblättrig	3.50	6.—	9.—	12.—	15.—	18.—	22.—	30.—	40.—	50.—
Jlex aquifolium u. laevigata Stechpalme, beerentragend O		8.—	10.—	12.50	15.—	18.—	25.—	40.—	50.—	65.—
Prunus laurocerasus Schypkaënsis (Winterharter **Kirschlorbeer**)	5.—	7.—	9.—	13.—	18.—					
Prunus l. Fiesseriana . O	6.—	8.—	10.—	15.—						
Prunus lusitanica . . .		8.—	12.—	15.—	18.—	25.—				
Taxuspyramiden, (Tax. bacc.) dicht geschnitt. Ware schmal					25.—	30.—	35.—	40.—	55.—	75.—
Dito breit					35.—	40.—	50.—	60.—	70.—	90.—

Bux-Kugeln und andere Formen siehe am Schluss von Pos. 14, Seite 15.

10. Einfassungsbuchs.

Ohne Erdballen.

Buxus arb. sempervirens und **myrthifolia** für stärkere Einfassungen:

12/15 cm hoch,	per Hundert Fr. 20.—,	per Tausend Fr. 180.—
18/20 „ „	„ „ „ 30.—,	„ „ „ 270.—
22/25 „ „	„ „ „ 40.—,	„ „ „ 360.—
28/30 „ „	„ „ „ 50.—,	„ „ „ 450.—

Buxus suffruticosa, echter Bordürenbuchs, aus Stecklingen gezogene, prima bewurzelte kurzstrunkige Ware:

5/8 cm hoch,	per Hundert Fr. 18.—,	per Tausend Fr. 160.—
8/10 „ „	„ „ „ 25.—,	„ „ „ 225.—
12/15 „ „	„ „ „ 32.—,	„ „ „ 280.—
18/20 „ „	„ „ „ 45.—,	„ „ „ 380.—

Mit Erdballen 20 % Zuschlag.

11. Zier- und Straßenbäume.

Stammhöhe dem Verwendungszweck und der Art entsprechend ca. 150—250 cm. Der Stammumfang wird 1 m über Boden gemessen. Mit Ballen zu liefernde Pflanzen werden ca. 20 % höher verrechnet. Die nach einem Artikel gesetzte Zahl bedeutet die Preisgruppe, nach der derselbe verrechnet wird.

Acer dasycarpum 3, **A.** platanoides 3, **A.** pseudoplatanus 3, **Aesculus** hyppocastanum 3, **Ae.** hypp. Brioti 5, **Ae.** rubicunda 5, **Betula** alba 3, **Betula** papyrifera 3, **Betula** v. Youngii 7, **Caragana** arb. pendula 4, **Cornus** mas 5, **Corylus** in Sorten 6, **Crataegus** ox. fl. pl. rubra mit 180 cm Stamm 4, mit 250 cm St. 6, **Laburnum** vulgare 5, **Fagus** sylvatica 5, **F.** sylv. atropurpureum 8, **F.** sylv. atrop. pendula 8, **Fraxinus** exc. pendula 4, **Juglans** regia (Nußbaum) 4, **Liliodendron** tulipifera 5, **Platanus** occid. u. orientalis 3, **Populus,** nigra italica 1, **P.** canadensis 1, **Prunus** Pissardi 4, **Robinia** pseudoacacia 2, **R.** ps. inermis 3, **Salix** alba vitellina pendula 5, **Sophora** jap. 5, **Sophora** jap. pendula 6, **Sorbus** aucuparia 4, **Springa** in Sorten 6, **Tilia** enchlora 4, **Tilia** parvifolia 5, **T.** platyhyllos 4, **T.** tomentosa 4, **Ulmus** campestris 3, **U.** c. umbraculifera 5, **U.** m. vegeta 3, **U.** m. pendula 5.

Stammumfang in cm — Preise in Franken

Preisgruppen	6/8	9/10	11/12	13/14	15/16	17/18	19/20	21/22	23/24	25/26	27/28	29/32	33/36	37/40	41/44	45/48	49/52	53/56	57/60	61/64	65/68	69/72
1		4.50	6	8	11	15	19	24	30	36	42	50	60	70	—	—	—	—	—	—	—	—
2		5.50	7	9	12	17	22	28	34	40	46	54	65	80	—	—	—	—	—	—	—	—
3		6.50	9	12	15	20	26	32	38	45	53	63	75	90	105	125	150	180	210	235	255	280
4	6	8	10	15	20	25	31	38	45	52	62	72	85	100	125	140	175	200	225	250	275	300
5	7	10	14	19	25	31	38	46	55	64	73	83	95	110	—	—	—	—	—	—	—	—
6	9	12	17	23	32	38	46	55	65	75	85	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	12	16	22	30	38	46	56	70	85	100	120	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	16	22	30	38	46	56	70	85	100	120	140	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

12. Heckenpflanzen, etc.

Die notierten Preise verstehen sich pro hundert Stück. Unter 50 Stück erfolgt ein Zuschlag von 5 % und unter 10 Stück 10 %.

a) Mit Erdballen:

Höhe in cm ca.	30/40	50/60	70/80	90/100	110/120	130/140	150/160	170/180	190/200	210/220	230/250
Buxus arborescens i. S.	100.-	200.-	350.-	550.-	750.-	1100.-	1500.-	1800.-			
Buxus arb. rotundifolia	125.-	250.-	400.-	600.-	800.-	1200.-	1600.-	2000.-			
Taxus baccata . . .	120.-	220.-	350.-	550.-	750.-	1100.-	1500.-	1800.-	2300.-		
Thuja occidentalis . .				170.-	250.-	350.-	450.-	550.-	650.-	750.-	900.-
Thuja occ. geschnitten				200.-	275.-	375.-	500.-	625.-	750.-	850.-	1000.-
Thuja occ. fastigiata .				250.-	320.-	420.-	525.-	650.-	750.-	850.-	1000.-
Liguster (ovalif.) br. Pfl.				110.-	150.-	180.-	220.-	260.-	300.-		
Hainbuchen				140.-	200.-	250.-	350.-	450.-	550.-	650.-	750.-
Hainbuchen geschn. Pfl.				170.-	250.-	350.-	450.-	550.-	650.-	750.-	900.-
Rotbuchen geschn. Pfl.						350.-	500.-	650.-			
Rottannen			125.-	200.-	275.-	400.-	575.-				

b) Ohne Erdballen:

Höhe in cm ca.	30/40	50/60	70/80	90/100	110/120	130/140	150/160	170/180	190/200
Thuja occidentalis . .	50.—	70.—	90.—	120.—	160.—	250.—	325.—	400.—	
„ „ breite Pfl.	70.—	90.—	110.—	150.—	200.—	300.—	400.—		
Ligustrum ovalifolium, schmale Pflanzen .		30.—	45.—	55.—	70.—	100.—			
Ligustrum ovalifolium, breite Pflanzen . .		45.—	60.—	80.—	110.—	140.—	180.—		
Ligustrum vulgare atrovirens .		80.—	110.—						
Hainbuchen, schmale Pflanzen		40.—	60.—	80.—	110.—	140.—			
Hainbuchen, mehrmals verpflanzt, von unten beastet			90.—	140.—	180.—	220.—	280.—	350.—	
Cornus mas	50.—	70.—	110.—	150.—	200.—				

Cydonia (Chaenomeles) japonica, (Feuerbusch, jap. Quitte), gibt prachtvolle Hecken

C. j. umbilicata, für grössere Hecken, leuchtend lachsrot, fast immergrün

3/5 Triebe, ca. 40/80 cm hoch, per Hundert 100.—

5/8 „ „ 40/80 „ „ „ „ 150.—, mehrmals verpflanzt p. Hundert 200.—

8/12 „ „ 80/120 „ „ mehrmals verpflanzt „ „ 300.—

C. j. Simonsi u. Maulei superba, für kleine Zierhecken, leuchtend dunkelrot, **wundervolle Sorten**

3/5 Triebe, ca. 30/60 cm hoch, per Hundert 125.—

5/8 „ „ 30/60 „ „ „ „ 175.—, 2 mal verpflanzt per Hundert 250.—

Kräftige Pflanzen aus 15 cm Topf à Fr. 3.50 bis 5.—.

13. Koniferen

Hauptspezialität des Geschäftes! Sehr grosse Vorräte in Pflanzen aller Stärken bis zu 7 m
Verpflanzen, machen meine Koniferen sichere Ballen. Sorten, die sonst schlechte Ballen machen,
Die Preisstellung erfolgt auf Grundlage folgender Richtpreise, wobei Preisanpassungen nach
Bei Koniferen spielt nicht die Grösse die ausschlaggebende Rolle für die Preisbewertung,

Höhe (oder ev. Durchm.) in cm.	50/60	70/80	90/100	110/120	130/140	150/160	170/180	190/200
Abies brachyphylla	6.—	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—	45.—
„ Cephalonica	6.—	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—	45.—
„ concolor	6.—	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—	45.—
„ „ violacea . .	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—	45.—	57.—
„ nobilis glauca	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—	—	—	—
„ Nordmanniana	6.—	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—	45.—
„ Pinsapo	8.—	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—	45.—	57.—
„ „ glauca . . .	12.—	16.—	21.—	27.—	35.—	45.—	—	—
Cedrus atlantica	4.50	6.—	8.—	10.—	14.—	20.—	27.—	35.—
„ „ glauca . . .	6.—	8.—	10.—	14.—	20.—	27.—	35.—	47.—
„ atl. gl. pendula 70.-/100.-								
„ Deodara	4.50	6.—	8.—	10.—	14.—	20.—	27.—	35.—
„ „ pendula . .	8.—	10.—	15.—	20.—	—	—	—	—
„ „ Wiesemanni	10.—	15.—	20.—	28.—	—	—	—	—
„ Libani	4.50	6.—	8.—	10.—	14.—	20.—	27.—	35.—
Cephalotaxus Fortunei . . .	10.—	12.—	16.—	22.—	30.—	40.—	—	—
Chamaecyparis Lawsoniana .	3.50	4.50	6.—	7.50	10.—	12.50	16.—	20.—
„ L. Allumi u. mon. gl.	4.50	5.50	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	25.—
„ „ erecta viridis . .	5.—	7.—	10.—	15.—	22.—	32.—	45.—	60.—
„ „ „ coerulea .	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—
„ „ Fraseri	4.50	5.50	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	25.—
„ „ Fletscheri	5.—	7.—	10.—	—	—	—	—	—
„ „ intertexta	7.50	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—	45.—	55.—
„ „ lutescens	7.50	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—	45.—	55.—
„ „ Stewardti	6.—	7.50	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—	45.—
„ Triomphe de Boskoop	4.50	5.50	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	25.—
„ „ L. Westermanni .	4.50	5.50	7.—	—	—	—	—	—
„ „ Wisselli	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	27.—	35.—	45.—
„ „ Youngii	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	27.—	35.—	45.—
„ „ nootkatensis . .	5.50	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	27.—	35.—
„ „ pendula	7.50	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—	45.—	57.—
„ „ obtusa gracilis . .	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	27.—	35.—	45.—
„ obtusa nana gracilis . .	15.—	25.—	37.50	55.—	75.—	100.—	150.—	—
„ pisifera filifera	7.50	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—	—	—
„ „ plumosa . . .	3.50	4.50	6.—	7.50	10.—	12.50	16.—	20.—
„ „ squarrosa Veitchi	5.—	6.50	9.—	12.—	—	—	—	—
Cryptomeria japonica . . .	5.—	6.—	8.—	10.—	12.—	14.—	—	—
„ „ elegans	7.—	9.—	12.—	16.—	—	—	—	—
Gingko biloba	5.—	6.50	8.—	10.—	12.50	16.—	20.—	24.—
Juniperus communis	4.50	6.—	8.—	10.—	12.—	16.—	20.—	—
„ comm. hibernica .	4.50	6.—	8.—	10.—	12.—	16.—	20.—	25.—

oder Nadelhölzer.

Höhe. Zufolge sehr günstiger Bodenverhältnisse (mildem Lehmboden) und entsprechend öfterem stehen meist in Drahtkörben. Persönliche Auswahl ist bei grösserem Bedarfe sehr zu empfehlen. unten u. oben je nach Sorte u. Qualität vorbehalten sind. O bedeutet in Drahtkörben od. aus Topf. sondern die Qualität, ausgeprägter Charakter der Pflanze und gute Ballen!

210/225	230/250	260/275	280/300	310/325	330/350	360/375	380/400	410/450	460/500	560/600
57.—	70.—	85.—	100.—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	170.—	200.—	250.—	300.—
70.—	85.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	175.—	225.—	—	500.—
67.—	80.—	95.—	110.—	125.—	140.—	160.—	180.—	250.—	325.—	400.—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45.—	55.—	65.—	75.—	90.—	105.—	120.—	140.—	—	—	—
60.—	75.—	90.—	110.—	130.—	150.—	175.—	200.—	300.—	400.—	5/600.—
47.—	60 —	75.—	90.—	110.—	130.—	150.—	175.—	200.—	250.—	300.—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47.—	60.—	75.—	90.—	110.—	130.—	150.—	Schlanke lockere Zedern bis 30% billiger!			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.—	32.—	40.—	50.—	62.—	75.—	90.—	110.—	160.—	225.—	3/400.—
32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	—	—	400.—
32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	120.—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65.—	80.—	95.—	110.—	—	—	—	—	—	—	—
65.—	80.—	95.—	110.—	125.—	140.—	160.—	185.—	225.—	300.—	350.—
55.—	65.—	80.—	90.—	—	—	—	—	—	—	—
32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	120.—	160.—	180.—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57.—	70.—	85.—	100.—	—	—	—	—	—	—	—
57.—	70.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45.—	57.—	70.—	85.—	100.—	115.—	—	—	—	350.—	400.—
70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	150.—	—	—	—	—	—
55.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	150.—	175.—	—	—	—	—	—	—
25.—	32.—	40.—	50.—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.—	32.—	36.—	40.—	45.—	50.—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Höhe (oder ev. Durchm.) in cm.	50/60	70/80	90/100	110/120	130/140	150/160	170/180	190/200
Juniperus virginiana	5.—	6.—	7.—	10.—	15.—	20.—	—	—
„ „ glauca	6.—	7.50	10.—	15.—	20.—	25.—	—	—
„ „ tripartita	7.—	9.—	12.—	16.—	20.—	—	—	50.—
Larix leptolepis	—	—	—	3.50	6.—	9.—	12.—	15.—
Libocedrus deccurrens	7.—	9.—	12.—	15.—	20.—	27.—	35.—	45.—
Picea Breveriana	7.—	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—	—	—
„ excelsa, Solitärs	1.50	2.—	2.50	3.50	5.—	8.—	11.—	14.—
„ „ columnaris (pyr.)	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—	22.—	27.—
„ „ compacta	12.—	17.—	24.—	35.—	50.—	65.—	80.—	100.—
„ „ cupressina	5.—	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—	22.—	28.—
„ „ inversa	5.—	7.—	10.—	12.50	16.—	20.—	25.—	30.—
„ „ pendula major	7.50	9.—	12.50	16.—	20.—	25.—	32.—	40.—
„ nigra Beissneriana	7.—	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—	—	55.—
„ „ Doumetti	10.—	15.—	18.—	25.—	35.—	45.—	—	—
„ Omorica	4.—	5.—	6.—	8.—	10.—	12.—	15.—	20.—
„ orientalis	9.—	12.—	15.—	18.—	25.—	32.—	40.—	50.—
„ „ aurea spicata	—	15.—	18.—	22.50	28.—	—	—	—
„ polita	12.—	15.—	18.—	22.—	27.—	35.—	42.—	52.—
„ p. gl. Kosteri echte Silbertanne	7.—	10.—	15.—	20.—	25.—	30.—	40.—	50.—
„ Smithiana (Morinda)	—	—	—	—	—	—	40.—	50.—
Pinus Cembra	10.—	12.50	16.—	20.—	25.—	32.—	40.—	50.—
„ excelsa	5.—	6.50	8.—	10.—	12.50	16.—	21.—	27.—
„ montana	6.—	10.—	12.50	16.—	20.—	25.—	32.—	40.—
„ montana mughus	8.—	12.50	18.—	27.—	35.—	—	—	—
„ nigra austriaca	4.—	6.—	8.—	12.—	16.—	21.—	25.—	32.—
Pseudotsuga taxifolia (Douglas)	4.—	6.—	8.—	10.—	12.50	16.—	20.—	25.—
Sequoia (Wellingtonia) gigantea	6.—	8.—	10.—	14.—	18.—	25.—	35.—	47.—
„ gigantea pendula	12.—	15.—	18.—	25.—	35.—	50.—	—	—
Taxodium distichum	6.—	9.—	12.—	15.—	18.—	22.—	27.—	35.—
Taxus cusp. fructo lutea	9.—	12.—	15.—	18.—	—	—	—	—
„ baccata	3.50	5.—	7.50	10.—	14.—	18.—	24.—	30.—
„ „ aurea	9.—	12.—	16.—	20.—	25.—	—	—	—
„ „ Dovastoni	15.—	20.—	25.—	30.—	35.—	40.—	50.—	—
„ „ hibernica	6.—	9.—	12.—	17.—	22.—	30.—	40.—	52.—
„ „ „ aurea varieg.	6.—	9.—	12.—	17.—	22.—	30.—	40.—	52.—
„ „ imperialis	5.—	7 50	10.—	14.—	18.—	—	—	—
„ „ Jacksoni	5.—	7.50	10.—	14.—	18.—	—	—	—
„ „ Overeynderi	5.—	7.50	10.—	14.—	18.—	23.—	28.—	35.—
Thuja gigantea (Lobbi)	—	3.—	4.—	7.50	10.—	12.50	16.—	20.—
„ occidentalis	1.—	1.50	2.20	3.20	4.50	6.—	8.—	10.—
„ „ Buchwarti	2.20	3.50	5.—	6.50	8.—	10.—	—	—
„ occ. Elwangeriana	2.50	3.50	5.—	6.50	8.—	10.—	12.50	15.—
„ occ. fastigiata	2.—	2.20	3.20	4.50	6.—	7.50	9.—	11.—
„ occ. gracilis	—	3.50	5.—	6.50	8.—	10.—	—	—
„ occ. lutea	—	—	—	—	—	—	14.—	16.—
„ occ. Rosenthali	—	2.50	4.—	6.—	7.50	9.—	11.—	14.—
„ occ. spiralis	—	2.50	3.20	4.50	6.—	8.—	10.—	12.50
„ occ. Wareana	—	—	7.50	10.—	12.—	15.—	18.—	22.—
Thujopsis dolobrata	8.—	12.—	16.—	24.—	32.—	40.—	50.—	60.—
Tsuga canadensis	5.—	6.50	8.—	10.—	15.—	22.—	30.—	40.—
„ Mertensiana	—	—	20.—	25.—	—	—	—	—

210/225	230/250	260/275	280/300	310/325	330/350	360/375	380/400	410/450	460/500	560/600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.—	21.—	24.—	27.—	32.—	40.—	50.—	60.—	—	—	100.—
57.—	70.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17.—	20.—	25.—	30.—	37.—	45.—	52.—	60.—	100.—	150.—	3/350.—
32.—	38.—	45.—	55.—	65.—	75.—	85.—	100.—	110.—	120.—	150.—
125.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35.—	42.—	50.—	60.—	70.—	80.—	90.—	100.—	125.—	150.—	—
50.—	60.—	70.—	80.—	90.—	105.—	—	—	—	—	—
65.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25.—	32.—	40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	125.—	150.—	175.—
62.—	75.—	90.—	105.—	120.—	140.—	160.—	180.—	210.—	300.—	4/450.—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60.—	70.—	82.—	95.—	110.—	125.—	140.—	160.—	200.—	—	—
60.—	75.—	90.—	105.—	120.—	135.—	150.—	165.—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62.—	75.—	90.—	105.—	105.—	—	—	—	—	—	—
35.—	45.—	57.—	70.—	82.—	95.—	110.—	125.—	140.—	175.—	200.—
50.—	60.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	115.—	130.—	175.—	200.—	—
32.—	38.—	45.—	55.—	65.—	80.—	—	—	—	200.—	—
60.—	75.—	90.—	115.—	130.—	150.—	175.—	200.—	250.—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40.—	50.—	60.—	70.—	85.—	100.—	150.—	200.—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65.—	80.—	100.—	125.—	—	—	—	—	—	—	—
65.—	80.—	100.—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42.—	50.—	60.—	70.—	—	—	—	—	—	—	—
25.—	30.—	36.—	42.—	52.—	60.—	70.—	85.—	100.—	—	3/400.—
12.50	16.—	21.—	27.—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.—	22.—	27.—	34.—	42.—	50.—	—	—	—	—	—
14.—	17.—	21.—	25.—	30.—	35.—	40.—	45.—	55.—	70.—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.—	24.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17.—	21.—	25.—	30.—	—	—	—	—	—	—	—
15.—	18.—	24.—	30.—	35.—	42.—	50.—	60.—	75.—	—	—
30.—	40.—	60.—	80.—	100.—	—	—	—	—	—	—
70.—	80.—	90.—	105.—	—	—	—	180.—	—	—	—
50.—	60.—	70.—	80.—	95.—	110.—	125.—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



In **Koniferen** habe ich sehr grosse Vorräte bestgepflegter Ware, spez. auch Solitärpflanzen.

Bild 1 zeigt eine 6 m hohe Blauzeder.

Bild 2: Tsuga canadensis und Taxusbüsche bis 4 m hoch, sehr wertvolle Sachen für Unterholz und schattige Lagen. Auch offene Buchsbüsche eignen sich hiezu sehr gut, bis 3 m hoch vorrätig.

Bild 3: Sätze von echter Blautanne und Picea omorica, letztere sind bis 6 m hoch vorrätig. Letztere ungemein wertvoll für verhältnismässig schmale aber rasch hoch sein sollende Abdeckungen.

Bild 4: Picea orientalis, 7 m hoch.